

## Pressestimmen

„Der ebenso unmittelbare wie feinsinnige Stil Haberechts, frischer Modern Jazz der kommenden Generation, atmet eine große Natürlichkeit und bezieht genau daraus seine künstlerische Überzeugungskraft.“

**- Helmut Schönecker, Die Schwäbische Zeitung, 2017**

„(...) spielt ihr Instrument mit einem Ton, der ausgesprochen reif klingt - voll und rund und samtig, straight und brüchig und funky; sie schreibt Stücke voll eigener Persönlichkeit, in denen die Kenntnis der alten Jazzgeschichten nicht verschwiegen wird. Kerstin Haberecht hat einen Sinn für starke Melodien und klare Motive. Polyrhythmische Brechen auf mitten in Kompositionen, die ganz balladesk beginnen, sperrige Breaks und sanfte Melancholie finden mühelos zusammen.“

**- Uli Lemke, Jazz thing & blue rhythm, 2016**

„(...) definiert (...) ihr Ideal als Mischung aus Elementen, die die Hörer an die Hand nehmen, und Variationen, die sie irgendwo anders hinführen.“

**- Norbert Krampf, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 2016**

„Haberecht knows where her jazz comes from, and is evidently fully conversant with the roots and confident enough to take them with her on her own journey. Essence is a fine debut.“

**- Jerusalem Post, 2016**

„Kerstin Haberecht verlässt nie den Boden der Tradition, doch sie mischt sie mit modernen Elementen und Expression. Ihre Kompositionen zeugen von Sicherheit und Geschmack.“

**- Klaus Mümpfer, Jazzpodium, 2016**